

[205.] In unserm Commissions-Verlage wird mit Anfang Januar erscheinen:

Schweizerische Bauzeitung.
Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- u. Maschinentechnik.

Organ des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Jährlicher Abonnementspreis 20 M. mit 25%
Vierteljährlicher Abonnementspreis 5 M. gegen baar.

Die „Schweizerische Bauzeitung“ tritt an die Stelle der bisher im Verlage der Herren Drell, Fühli & Co. herausgegebenen „Eisenbahn“, welche künftig nicht weiter erscheinen wird. Die „Bauzeitung“ wird in gleicher Weise und in derselben gediegenen und sorgfältigen Ausstattung wie die „Eisenbahn“ erscheinen und bitten wir Sie deshalb, Ihren bisherigen Abonnenten der letzteren Zeitung das neue Organ des Schweizerischen Ingenieur- u. Architekten-Vereins zur

Fortsetzung

zufinden zu wollen.

Indem wir Ihrer gef. Continuationsangabe entgegensehen, bitten wir Sie um Ihre freundliche neue Verwendung für diese Zeitschrift in technischen Kreisen und stellen Ihnen

Probenummern

dazu sehr gern zur Verfügung.

— Etwaige nicht weiter bezogene Abonnements werden von uns im Laufe des 1. Quartals wieder gegen baar zurückgenommen. —

Mit Achtung ergebenst

Zürich, Ende December 1882.

Mejer & Zeller.

[206.] **Der Materialismus im Kampfe mit dem Spiritualismus u. Idealismus** gemeinschaftlich dargestellt von **Dr. Moriz Berger.**

Vorliegendes Werk: „Der Materialismus im Kampfe mit dem Spiritualismus und Idealismus“ ist eine gemeinschaftliche Darstellung des zwischen den genannten drei Weltanschauungen tobenden Kampfes.

Der Verfasser desselben hat sich die Aufgabe gestellt, einerseits durch die in gedrängter Kürze, aber umfassend und einleuchtend dargelegte Entwicklungsgeschichte des religiösen Glaubens, andererseits durch die Kritik der berühmtesten philosophischen Systeme die Unhaltbarkeit des Spiritualismus und die Bodenlosigkeit des Idealismus dem Materialismus gegenüber aufzuführen und den Gegnern des letzteren den Beweis zu liefern, daß sie keineswegs Ursache haben, sich über die Materialisten zu

erheben. Ferner dem Systeme derselben die Berechtigung der Existenz streitig zu machen, indem sie nach den Ergebnissen einer vorurtheilsfreien Untersuchung keine Aussicht haben, mit den ihnen zu Gebote stehenden, aus immateriellen Prinzipien geschmiedeten imaginären Waffen eine Weltanschauung aus dem Felde zu schlagen, die ihren nichtigen und nicht selten unedlen Angriffen die Wucht nicht wegzuleugnender Thatsachen und unbestreitbarer Wahrheiten entgegen zu stellen vermag.

Obiges, epochemachendes Werk im Umfange von ca. 23 Bogen zum Preise von ca. 6 M. erscheint in den nächsten Tagen in meinem Verlage und bitte ich Sie um Ihr warmes Interesse dafür.

Achtungsvoll

Triest.

Julius Dase.

[207.] Anfang Januar kommt zur Ausgabe:

Stefan Rasch,

Deutsche

Telegraphen-Kurzschrift.

Preis 60 A ord., 40 A baar.

Freiexemplare 11 pro 10.

1 Probeexempl. mit 35 A baar.

Jeder, der sich der telegraphischen Correspondenz bedient, ist bestrebt, möglichst wenig Worte zu gebrauchen, ohne damit die Deutlichkeit und Zuverlässigkeit des Telegramms zu beeinträchtigen. Von diesem Gesichtspunkte ausgehend, bietet obiges Buch dem telegraphirenden Publicum, namentlich Kaufleuten, Banquiers u. eine gewiß willkommene Handhabe, bei unbedingter Sicherheit, ganz wesentlich an Gebühren zu sparen. Die Anwendung ergibt sich von selbst, ohne besondere Anleitung und wird sich das Handbuch bald in alle Kreise Eingang verschaffen.

— Ich liefere auch à cond. behufs ausgedehnter Manipulation in jeder gewünschten Anzahl. —

Erfurt, im Januar 1883.

Fr. Bartholomäus.

[208.] Mitte nächsten Monats beginnt zu erscheinen das

Vierte Jahres-Supplement

zu

Meyers

Konversations-Lexikon

(als XX. Band des Hauptwerks).

Für die Abnehmer der Lieferungsausgabe lassen wir Ihnen das erste Doppelheft wieder in derselben Anzahl, in der Sie den vorhergehenden Band bezogen haben, zugehen, falls Sie nicht inzwischen uns andre Aufgabe machen sollten. Von den Halbband- und Band-Ausgaben bitten wir Sie Ihren muthmaßlichen Bedarf schon jetzt zu berechnen und uns anzugeben, da wir diese Ausgaben nur fest resp. baar liefern können.

Preis und Rabatt bleiben dieselben wie für die früheren Bände: 33 1/3 % für broschirt und 20 % für die Einbände. Die Bandausgaben werden erst im April nächsten Jahres complet.

Jeder neu erscheinende Band hat auch das Verlangen nach den frühern Bänden aufs neue angeregt, Beweis, daß das Publicum auf diese zweckmäßige und werthvolle Ergänzung jedes Conversations-Lexikons nur aufmerksam gemacht zu werden braucht.

Wir bitten Sie daher, dem neuen Prospect, welchen wir Ihnen in genügender Anzahl zur Verfügung stellen, die weiteste Verbreitung unter Ihren Lexikonkunden zu geben.

Leipzig, 27. December 1882.

Bibliographisches Institut.

[209.] Im Januar erscheint:

Schachkammer deutscher Illustratoren.

Bief. 13.

Die letzten Tage von Pompeji.

Originalzeichnungen nach Bulwer's Erzählung von Frank Kirchbach.

Zweites Heft.

Inhalt: Jone und Nydia. — Nydia am Fiestempel. — Arbaces und Jone. — Die Meerfahrt. — Die Nazarener.

Schachkammer deutscher Illustratoren.

Bief. 14.

Blatorog.

Originalzeichnungen zu Rudolf Baumbach's Alpenfage.

Erstes Heft.

Inhalt: Die Brautleute. — Der Trentajäger. — Sonntagmorgen. — Die braune Spela. — Die weißen Frauen.

Subscriptionspreis der Schachkammer 4 M. ord. pro Heft. Einzelne Hefte 6 M. ord.

Im März erscheinen die Zeichnungen zu den „Letzten Tagen von Pompeji“. 3. Heft; dann folgt Ekkehard. 2. Heft. — Deutsches Volkslied. 1. Heft.

Band I. und II.: „Rattenfänger“ und „Wilder Jäger“ sind nur noch complet zu haben.

Adolf Ackermann, Hof-Buch- u. Kunsthdg. in München, Maximilianstraße 2.

Angebotene Bücher u. s. w.

Meyer und Bilitz'

Welt-Adressenbücher

mit 66 2/3 %.

[210.]

Band 7. 8. 9. 10. 11. Süddeutschland.

Ferner: 12. Sachsen. 13. Hamburg. 16. Schlesien.

Sämmtliche Bände in neuesten Auflagen. Auch in Change.

Buchhandlung D. Löwy in Wien II., Praterstrasse 15.